

Mazda stiftet Preis für fortschrittliche Querdenker

Mazda unterstützt junge Führungskräfte der Zukunft mit dem „Make Things Better Award“. Innovative Kommunikationsstrategien die im Einklang mit den Zielen des Friedensnobelpreises stehen werden mit 10.000 Euro prämiert.

Als führender Partner des Weltgipfels der Friedensnobelpreisträger in Warschau hat Mazda mehr als 100 junge Führungspersönlichkeiten der Zukunft zu einem Wettbewerb um den „Make Things Better Award“ eingeladen. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis prämiert die innovativste Idee, Prozesse im Alltag oder im Geschäftsleben besser zu machen, um damit mehr Menschen zu erreichen.

„Mazda macht es vor, wie man als relativ kleines Unternehmen Konventionen in Frage stellen und damit im Wettbewerb mit viel größeren Unternehmen erfolgreich sein kann“ erklärt Jeffrey H. Guyton, President und CEO von Mazda Motor Europe.

Der von Mazda geleitete Workshop an der Civic Academy des Lech Walesa Instituts war Teil des Programms zum Jugendgipfel (Youth Summit) 2013.

Warschau/Klagenfurt, 24. Oktober 2013

Mehr Information:

Iris Schmid
+43 463 3888 226
iris.schmid@mazda.at